

Zusammenfassung und Zeitstrahl

03

Thema der Stunde: Geräteturnen (insbesondere Sprung und Bodenturnen)
Tag, Stunde: Montag, 3./4. Stunde (9.35 – 11.05 Uhr)

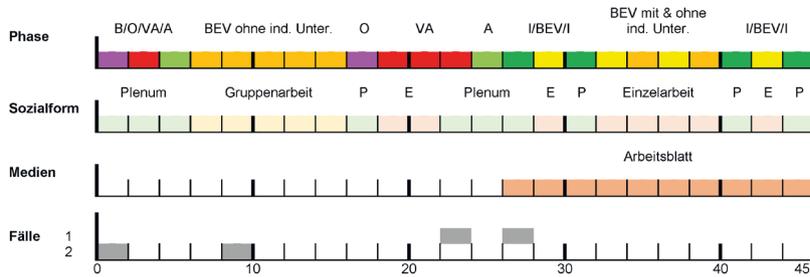
Der Sportunterricht in der 6. Klasse erfolgt eigentlich getrennt nach Geschlechtern, weswegen auch immer zwei Klassen und zwei Lehrkräfte in der Sporthalle sind. Für die Einheit „Gerätturnen“ wurde diese Trennung aufgehoben. Beide Lehrkräfte begrüßen folglich gemeinsam beide Klassen. Nach der kurzen Begrüßung und organisatorischen Klärungen werden die Schülerinnen und Schüler nochmal zum Verhalten beim Turnen an Geräten und beim Aufbau der Geräte belehrt. Anschließend erläutern die Lehrkräfte den Aufbau der Geräte und welche Gruppe von Schülerinnen und Schülern welchen Abschnitt beim Aufbau übernimmt. Der darauffolgende Aufbau der Geräte dauert ca. zehn Minuten und wird von beiden Lehrkräften überwacht. Im Anschluss kommen die Schülerinnen und Schüler im Kreis zusammen und starten anschließend mit einer Aufwärmübung. An diese schließt sich die Erteilung der Arbeitsaufträge für die Stunde an. Die Schülerinnen und Schüler sollen in festen Gruppen an Stationen üben und selbstständig wechseln. Für das eigenständige Üben an den Stationen haben die Lernenden ein Arbeitsblatt mit Übungsaufträgen. Immer zwei Gruppen sind an der Sprung-Station und werden dort von der Lehrerin betreut. Weitere zwei Gruppen sind immer an der Boden-Station und üben dort unter Anleitung des Lehrers. [Folgend wird auf die Lehrerin fokussiert.] Die Lehrerin erklärt zwei Gruppen von Schülerinnen und Schülern zunächst einige Vorübungen an den Bän-

<http://dx.doi.org/10.15496/publikation-75455>

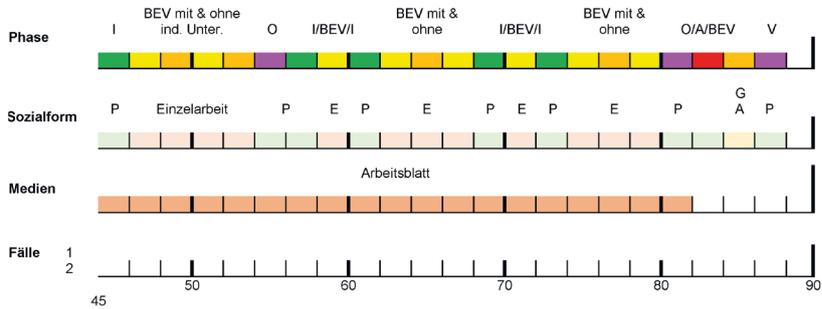


ken, die die Lernenden anschließend ausführen. Danach geht es zum ersten Kasten, an dem der Absprung geübt wird. Die Lehrerin erläutert auch hier kurz die Übung, macht diese vor und unterstützt die Schülerinnen und Schüler mit Feedback während des Übens. Anschließend erfolgt an einem zweiten Kasten wieder die Erläuterung der Übung, das Vormachen und das Üben. Nach ca. 25 Minuten erfolgt ein Wechsel und zwei neue Gruppen kommen zur Lehrerin, die das eben genannte Procedere wiederholt. Zwischendurch lässt die Lehrerin auch immer wieder den Blick durch die Sporthalle schweifen, ruft einzelne Schülerinnen und Schüler beziehungsweise Gruppen zur Ordnung bzw. ermahnt und nimmt organisatorische Klärungen mit Schülerinnen und Schülern oder der zweiten Lehrkraft vor. Am Ende der Stunde kommen die Schülerinnen und Schüler erneut im Kreis zusammen, die Lehrkräfte erklären den Abbau und nehmen eine kurze Ergebnissicherung vor. Nach dem Abbau der Geräte erfolgt noch die gemeinsame Verabschiedung.

Erster Teil der Doppelstunde (Minute 0-45)



Zweiter Teil der Doppelstunde (Minute 45-90)



- | Phasen im Unterricht | Sozialformen | Medieneinsatz |
|--|--|--|
| ■ Vorwissen aktivieren (VA) | ■ Plenum / Klassengespräch (P) | ■ Notebook Lehrer*in (N) mit Beamer |
| ■ Arbeitsauftrag (A) | ■ Einzelarbeit (E) | ■ Hefter (H) |
| ■ Informieren (I) | ■ Partnerarbeit (PA) | ■ Arbeitsblatt (A) |
| ■ Be-/Er-/Verarbeitung (BEV) mit individueller Unterstützung | ■ Gruppenarbeit (GA) | ■ Kreidetafel (K) |
| ■ Be-/Er-/Verarbeitung (BEV) ohne individuelle Unterstützung | | ■ Dokumentenkamera (D) |
| ■ Transfer (T) | | ■ Schulbuch (S) |
| ■ Sicherung (S) | | ■ weitere didaktische Materialien (W) |
| ■ Begrüßung (B) / Organisation (O) / Verabschiedung (V) | | ■ Zeigestock (Z) |
| ■ Teamteaching (TT) | | ■ Glocke, Klangschale, akustisches Signal (G) |

Fälle

- Fall 1 Waigel & Mayer: Bewegungsvorstellungen als Brücke zum motorischen Lernerfolg
- Fall 2 Nold: Gender im Sportunterricht